Prozessbeschreibung «Intake» für Mütter- und Väterberatung Baselland

Ziel

- Korrekte Erfassung der durch die Zuweisenden Stellen gelieferte Daten ins MVB4 Alle Geburtsmeldungen und Zuzüger bis 5 Jahre sind erfasst und werden brieflich, per Mail oder
- telefonisch kontaktiert.
- Im Schnitt dauert der Intakeprozess 20 Minuten. Diese Zeit wird bei einem brieflichen oder Mail Versand nicht über das Programm erfasst. Telefonate nur mit der effektiven Telefonzeit wenn diese den Durchschnitt des ganzen Prozesses von 20 Minuten massiv überschreiten. Die Vor- und Nachbereitung (Erhalte der Meldung, Eintragen ins MVB4 Programm usw.) ist in den 20 Minuten enthalten. Der Arbeitsaufwand beträgt also Anzahl Geburten x 20 Minuten und muss zur ersichtlichen

Arbeitszeit aus dem MVB4 Programm dazu gerechnet werden.

Universitätsspital Basel, Bethesda Spital, Kantonsspital BL Liestal, GZF

GH Spitäler

MVB

Abkürzungen

Freiberufliche Hebammen und Pflegefachfrauen FB He/PFF

Geburtsmeldung GM

ÜF Übergabeformular (elektronisch über Homepage, in Papierform, Bethesda Portal) SOZ Sozialdienst der Gemeinde

Mütter-, Väterberaterin

Geburtshaus

		Input/Prozesschritte	Output	Medium	Erfolgt durch	Verantwor- lich	Anmerkung
			Name, Vorname	ÜF auf www.muetter	Spitaler/ GH, FB He/PFF, Gemeinde	Stationsleit- ungen	Leitfaden Übergaberapport Hebammen-MVB
		Eingang der GM/ Eingang der GM Zuzüger über die durch Zuweiser: ÜF, Gemeinde Telefon, Mail	Mutter und Kind, Adresse, evtl.	beratung- bl.ch oder per Post, Mail,	Generide	Spitäler, Leitung GH, FB he/PFF,	Telefonische Übergaben werden unter «1c_Persönlicher Infor-
Phase		Gernelinde Teleton, iviali	Telefonnum- mer, Geburts- datum Kind,	Telefon; Gemeindeme Idungen per		Gemeinde	mationsaustausch ohne Beratung» oder unter «4c_Übergabe Hebamme,
Ph	1	Zuzüger:	Wievieltes Kind, sprachliche	Mail oder Post			Wochenbett, etc.» erfasst (nur die Zeit erfassen)
		Alterskontrolle < 5. LJ Nein	Verständig- ung, evtl. weitere	MVB4			In allen anderen Fällen, wird NICHTS unter «Beratung» erfasst!
		Ende	Parameter				Daten erfassen unter «Stammnblatt» und «Kinder»
		Ja Sonderfall: Klient*in meldet		Telefon/Mail MVB4	Meldung Klient*in / SOZ	Klient*in/SOZ	Die Fallverantwortung verbleibt so lange beim Zuweiser, bis die MVB selbst eine Einschätzung
		sich während der Schwangerschaft			302		vornehmen kann/GM erhalten hat
							→ «Kontaktaufnahme durch Eltern/Dritte
		Hinweis auf mögliche Kindswohl-					Kontakt in der SS: Erfassung der GM in folgenden Feldern
Phase	2	gefährdung?					abweichend: Vorname Kind: «Ungeboren»; Geburtsdatum: «errechneter Geburtstermin»
Д.		JaJa					→ Kontakt über SOZ: bei offiziellem Auftrag «5_a/b/c»,
		Sofort Kontaktauf- nahme und GM					Sonst «4a_Fall-besprechung Organisationintern»
		erfassen Nein gemäss Schritt 4					Kontakt über Klient*in: «2_a/b/ c/d/e/f/g/h» oder «3d_Terminvereinbarung»
		Ausdruck der Geburtsmeldung	Ausdruck der GM/ÜF	MVB4	MVB	MVB	Erfassen der Daten im «Stammblatt» und «Kinder»
		Adda don den debartsimerdang					
e e		Kontrolle und Abgleich mit MVB4: Ja					
Phase	3	Bereits erfasst?					
		Sind Ergänzungen/ Mutationen					
		erforderlich?					
		Nein Nein					
		 Ja 					
				MVB4	MVB	MVB	Ergänzungen im «Stammblatt»
Ф		Erfassung im MVB4 Ergänzungen bei innert 7 GM und					und «Kinder»
Phase	4	Arbeitstagen nach Mutationen im Eingang der GM MVB4 durchführen					
	ļ						
		↓		MVB4	MVB	MVB	Kontrolle Ende Monat durch SuperUser → Controlling
		Familie bereits					Dupletten
Se		kontaktiert?					
Phase	5	Ja—Ja					
		Nein Ende					
	ļ						
		FB He/PFF		MVB4	MVB	MVB	Neue Hebamme unter
		involviert?					«Adressen» erfassen
Phase	6	Ja Ja					
<u>. </u>		Warten bis das Nein					
		Kind 2-4 Wochen alt ist					
	ļ						Erfassen im MVB4:
		Kontaktaufnahme	Willkommen- sbrief, MVB	Telefon, Post	MVB	MVB	→ Der erste Kontakt ist relevant und darf danach nicht mehr
			Leprorello Flyer oder Gemeinde-	MVB4			geändert werden !! Voraussetzung:
		Telefonnummer vorhanden?	flyer				1) die Eltern sollten als erstes Telefonisch erreicht werden aber keine Telefonnummer erhalten →
							«keine Telefonnummer» weiter mit Variante B 2) Eltern sollten Telefonisch
Phase	7	Ja Nein					erreicht werden und Telefonnummer vorhanden -> Weiter mit Variante A
		Variante B Variante A					3) Eltern sollen so oder so zuerst schriftlich erreicht werden -> Variante B
		+					Variante A – Telefon Kontaktaufnahme (falls noch leer)
		Telefon Brief/Mail					- Telefon mit Termin/Telefon ohne Termin/Telefon nicht erreicht Eintrag unter Beratung
							mit 1a/1b oder 2c Falls gewünscht, ist ein Eintrag im Stammblatt «zu beachten»
	ļ						möglich und Fallstatus «Intake» Variante B – Brief/Mail:
		Kontaktaufnahme	Terminbe- stätigung	Telefon MVB4	MVB	MVB	Brieflicher Kontakt Kontaktaufnahme (falls noch leer) – Brief/Mail gesendet
		durch Eltem?)				- Infos abgegeben → kein Eintrag unter Beratung Falls gewünscht, ist ein Eintrag im
Phase	8	Nein		ariante:			Stammblatt «zu beachten» möglich und Fallstatus «Intake»
Ф		Nein	keine Rücl V	aname: kmeldung nach Vochen r mit Variante A	6		
	ļ	Ja Ende					
		Telefonisch		Telefon, Mail, SMS Kalender			Falls nötig Dolmetscherdienst für Termin organisieren.
		erreicht?		MVB4			Max. 3 Telefon- Versuche Telefonversuche werden auf der
Ø)		Ja					Startseite im MVB4 unter «zu beachten» erfasst und gelöscht, wenn die Familie erreicht wurde
Phase	9	Termin vereinbart?					Termin vereinbart → 1a Kein Termin vereinbart → 1b
		Ja					Beratung während Anrufes → 2c
		Eintrag im Kalender					
	ļ	Nein					
							Der Fallstatus kann von «Intake» auf → «Passiv» wenn kein Termin
Ф							→ «Passiv» wenn kein Termin vereinbart wurde → «Aktiv» wenn ein Temrin vereinbart wurde
Phase	10	ENDE					vereinbart wurde gesetzt werden
	ļ		 				
۵۷		Export Contorllingliste → Duplettenkontrolle	Controlling- liste	Excel Tabelle MVB4	Super User	Super User	Monatlich – spätestens alle 3 Monate
Phase	11	→ Tätigkeiten					